

Leipziger Tageblatt

und

N u z e i g e r.

N^o 183.

Dienstag den 2. Juli.

1850.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die in der Leipziger Zeitung erschienene Bekanntmachung des Königlichen Ministerium des Innern vom 12. d. Mon., die Grabcassen und ähnliche Anstalten betreffend, hat uns die Königliche Kreisdirection allhier einige Exemplare der darin erwähnten Druckschrift

„Die Grabcassen. Ihre Einrichtung und Verwaltung, so wie die Reorganisation der bestehenden fehlerhaften Institute. Im Auftrage der Königlich Sächsischen Regierung verfaßt von Dr. Carl Seym, Lehrer der Mathematik und Naturwissenschaften an der Thomasschule zu Leipzig. Leipzig, G. Wigands Verlag. 1850.“

zur Vertheilung an die Vorstände derartiger Institute und zu sonstiger Verbreitung an hiesigem Orte zugehen lassen.

Demzufolge haben wir Veranlassung getroffen, daß die Vorsteher der hier bestehenden Grabcassen je ein Exemplar besagter Druckschrift — so weit der Vorrath reicht — bei der Expedition unserer Zweiten Abtheilung in Empfang nehmen, Andere aber, welche sich dafür interessieren, die Schrift auf dem Rathhaussaale, wo dieselbe während der nächsten vier Wochen ausgehängt sein wird, einsehen können.

Leipzig den 27. Juni 1850.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Rath. Spöfen.

Wiesenverpachtung.

Die diesjährige Grasnutzung zu Heu und Grummet von 46 Aekern der Kanstädter Viehweide soll in nachstehenden Parzellen an Ort und Stelle den Meistbietenden überlassen werden.

Pachtlustige haben sich zu diesem Behufe

Dienstags den 2. Juli d. J. Nachmittags 3 Uhr

an der hohen Brücke vor dem Frankfurter Thore zur Licitation einzufinden und können von jetzt an nähere Auskunft in der Expedition des Marstalls erhalten.

Leipzig den 24. Juni 1850.

Des Rathes der Stadt Leipzig Deputation zu dem Oekonomiewesen.

Parcelle Nr.	1.	2	Acker	113	□ R.
	2.	2	=	172	=
	3.	3	=	291	=
	4.	2	=	211	=
	5.	2	=	191	=
	6.	5	=	79	=
	7.	2	=	37	=
	8.	1	=	226	=

Parcelle Nr.	9.	3	Acker	14	□ R.
	10.	5	=	59	=
	11.	4	=	230	=
	12.	2	=	140	=
	13.	1	=	254	=
	14.	3	=	49	=
	15.	1	=	182	=

Leipziger Wollmarkt.

Das Ergebnis des letzten Wollmarkts, das wir summarisch in Nr. 170 d. Bl. berichteten, ist im Speciellen folgendes:

Eingeführt wurden:

von Rittergütern . . . 28528 St. 16 Pfd.
von Bauern . . . 9732 = 7 =

zusammen 38261 St. 1 Pfd.

Davon verkauft:

an ausländ. Wollhändler — St. — Pfd.
an inländ. = 7987 = 3 =
an ausländ. Fabrikanten 895 = 19 =
an inländ. = 25592 = 1 =

zusammen 34475 St. 1 Pfd.

deponirt . . . 1289 = — =
unverkauft ausgeführt . 2497 = — =

Einnahme

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie

vom 23. bis mit 29. Juni 1850.

Für 12,622 Personen (excl. Berliner Antheil) 8,939 ₰ 2 7/8 5 2

• Güter excl. Post- und Salzfracht,
Magdeburger und Berliner Antheil . 5,134 = 8 = — =

Summa 14,073 ₰ 10 7/8 5 2

Tageskalender.

Dampfwagen-Abfahrten zu Leipzig:

- 1) nach Altenburg und Hof (Nürnberg und München). Personenzüge: Morgens 5, Mittags 12 und Nachm. 5 U.; letzterer Zug mit Uebernachtung in Plauen. — Güterzug Morgens 6 1/2 Uhr.
- 2) nach Berlin über Göthen (Breslau, Frankfurt a./D. und Stettin). Personenzüge: Morg. 6 1/2 u. Nachm. 3 Uhr.
- 3) nach Berlin über Röderau (Breslau, Frankfurt a./D. und Stettin). Personenzug: Morgens 7 U., combin. Personen- und Güterzug: Nachmittags 1 Uhr.
- 4) nach Dresden und Görlitz (Bittau, Prag und Wien.) Personenzüge: Morgens 6, Nachm. 12 1/2 und Abends 5 U. — Güterzüge: Vormittags 10 und Abends 7 Uhr, letzterer mit Uebernachtung in Dschas.
- 5) nach Eisenach (Frankfurt a. M.) und nach Cassel (Marburg). Personenzüge: Morgens 6 1/2, Mitt. 12 U. und Abends 5 Uhr, letzterer mit Uebernachtung in Erfurt. — Güterzug: Morgens 5 Uhr.
- 6) nach Magdeburg (Bernburg), Halberstadt etc., Cöln (Mecklenburg) und Hamburg. Personenzüge: Morgens 6 1/2, Mittags 12, Nachm. 3 (von Göthen aus Güterzug) und Abends 5 Uhr. Güterzüge: Morgens 7 1/2 und Abends 6 1/2 Uhr, letzterer Zug mit Uebernachtung in Göthen.